



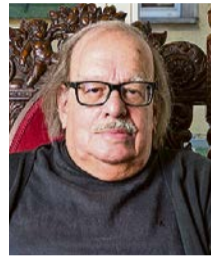
Die Brodworscht geht an...

Verein Plume

Unter dem Motto «Grenzenloses Zirkusspiel» reist der Sirnacher Zirkustechniker Gian Cadonau gemeinsam mit Spitalclown Kurt Bucher im Februar in die Türkei und Moldawien. Flüchtlingskinder bekommen während ihres mehrtätigen Besuches einen erheitern- den Einblick in die bunte Zirkuswelt. Gians Vater und Gründer des Circus Balloni, Lucas Cadonau, folgte vor drei Jahren einer Anfrage der Stadt Mardin, nahe der syrischen Grenze und brachte so das soziale Zirkusprojekt zum Laufen. Das Interesse an den Einsätzen der Zirkusfamilie wird stetig grösser. So entschied sie sich, den Verein Plume zu gründen, um so auch die Spenden, mit denen der Verein ihre guten Taten finanziert, transparent ausweisen zu können. Eine Worscht für all jene, die Kinder zum Lachen bringen.



Enrico Lavarini



Der Komponist und Dirigent feiert morgen Freitag seinen 70. Geburtstag. Schon mit fünf Jahren hat der kleine Enrico eigene Melodien gesungen und mit elf sein erstes Stück geschrieben.

Bis heute hat der studierte Blockflötist aus Walenstadt über 300 Werke komponiert. Am liebsten tut er dies nachts am Tisch im ersten Stock seines Hauses, hinter dem direkt der Chäserrugg aufragt. Um seine Partituren zu testen, muss er jeweils die Treppe hinab zum Klavier im Erdgeschoss laufen. Das halte ihn fit, denn er wechselt oft zehn Mal zwischen Schreibtisch und Klavier hin und her. Lavarini hat unter anderem Opern, Bühnenwerke und symphonische sowie geistliche Musik komponiert. Erst vor kurzem wurde seine Weihnachtsmusik «Quem pastores laudavere» im voll besetzten Zürcher Fraumünster erneut erfolgreich aufgeführt. Wir gratulieren zum Geburtstag und zu einem beeindruckenden musikalischen Schaffen.

David Boller

Bereits als Bub erfand er Mogelsberger Bildergeschichten und verkaufte seine ersten Comicheftli für fünfzig Rappen das Stück. Er dachte nicht einmal im Traum daran, irgendwann einmal in den USA für die Comicverlage Marvel und DC zu arbeiten und Superhelden wie Spiderman und Batman zu zeichnen. Doch er schaffte den Schritt über den grossen Teich. Heute gibt der Künstler Workshops für Kinder und erzählt von seinen Erlebnissen in den USA. Dazu rief er gemeinsam mit dem einhändigen Autor Michel Fornasier einen neuen Superhelden ins Leben: den Bionic-



man. Ein Zeitreisender mit einer bionischen Handprothese auf Verbrecherjagd. Eine Worscht für Boller, der mit einem Comichelden Brücken zwischen Menschen mit und ohne körperliche Defizite baut.



Bäckerin Julia

Anfang Dezember erhielt die Fabbrica del Panettone in St. Gallen Verstärkung in der Backstube: die

Bäckergesellin Julia – auf Wanderschaft ohne Nachnamen. Seit über drei Jahren ist die 27-jährige aus Hannover auf der Walz und reiste dabei von Bäckerei zu Bäckerei. Von Island bis nach Frankreich brachte sie ihre Reise. Panettone kannte die Bäckerin bisher nur vom Hörensagen. Ahnung, wie man einen herstellt, hatte sie keine. In Island ging es ihr gleich, als es ein süsses Roggenbrot zu backen galt, das zu geräuchertem Fisch gegessen wird. Das seien Erfahrungen, die man nur auf Wanderschaft machen könnte, sagte Julia zum «St. Galler Tagblatt». In der Schweiz sind aktuell nur etwa eine Handvoll neu ausgebildeter Gesellenbrüder- und schwestern unterwegs. Ein Leben stets auf Reisen macht bestimmt hungrig. Wir übernehmen ihr stellvertretend für alle Gesellinnen und Gesellen auf Wanderschaft eine energiegeladene Worscht als Wegzehrung.

ANZEIGE

Fettabsaugung – ambulante Schönheitschirurgie

Der Ostschweizer Dr. med. Urs Benz verfügt über eine neunzehnjährige Erfahrung auf dem Fachgebiet der Fettabsaugung



Kompetenz und Menschlichkeit hat Dr. Benz in Tausenden von Eingriffen immer wieder unter Beweis gestellt.

Fettabsaugung oder Diät?

Es gibt Menschen mit familiär angeborenen Fettpolstern. Ein häufiger Fall ist «die Reithose» bei den Frauen. In solchen Fällen macht eine Fettabsaugung Sinn, wenn diese Fettpolster die betreffende Person belasten.

Anders verhält es sich bei Menschen, die gesamthaft an Übergewicht leiden. Hier ist eine Fettabsaugung nicht empfehlenswert, sondern die Konsultation eines Ernährungs-Spezialisten.

Menschlichkeit.

Dr. Benz' Frau assistiert ihm seit vielen Jahren und kümmert sich ebenfalls um die Bedürfnisse eines jeden Patienten.

Kompetenz.

Dr. Benz führt explizit Fettabsaugungen im Bereich der ambulanten Schönheitschirurgie durch. Dr. Benz führt jährlich mehrere Hundert solcher Eingriffe selbst durch!

Vorgespräch.

Für Interessenten bietet Dr. Benz kostenlos und unverbindlich ein Vorgespräch an.

Er informiert detailliert über den Eingriff und die postoperativen

Massnahmen. Ferner wägt er die Notwendigkeit einer Fettabsaugung sorgfältig ab.

Eingriff und Nachkontrolle.

Nach einer lokalen Betäubung folgen einige 5mm lange Schnitte, um fettlösende Flüssigkeit in die zu behandelnde Zone einzubringen. Nun wird das Fett mit flexiblen Kanülen abgesaugt. Zum Schluss wird die Zone im Stehen modelliert.

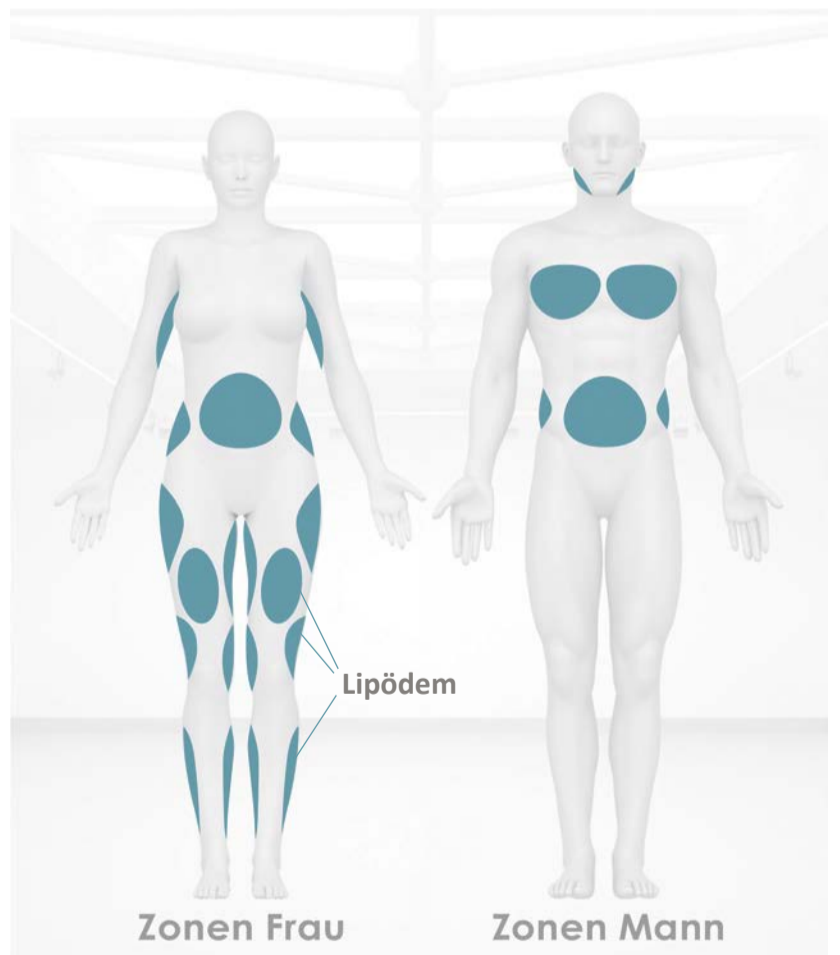
Das Modellieren der Zone trägt massgeblich zum Gelingen des Eingriffs bei und erfordert ein ausgeprägtes Gefühl für Ästhetik und ein hohes Mass an praktischer Erfahrung.

Nach dem Eingriff sollte der Patient einen Arbeitsausfall von ein bis zwei Tagen einplanen und er trägt einen Monat lang eine Kompressionshose zur Stabilisierung der Silhouette. Danach führt Dr. Benz eine Nachkontrolle durch und, falls nötig, eine zweite drei bis vier Monate später.

Preise.

Pro Eingriff behandelt Dr. Benz bis zu vier Zonen. Der Basispreis (inklusive einer Zone) beträgt CHF 2'500.–. Jede weitere Zone kostet CHF 800.–.

In der Grafik rechts sind die Zonen bei Frau und Mann grafisch dargestellt.



dr. med. urs benz
medical aesthetic™
praxis für fettabsaugung / liposuction

marktplatz 9
9400 rorschach
Schweiz

+41 (0)71 855 42 33 telefon
info@medicalaesthetic.ch
www.medicalaesthetic.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Samstag 08 bis 12 Uhr
Montag / Dienstag / Freitag 14 bis 18 Uhr